

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[48797] Erbitte zurück alle:

Engel, Der junge Landwirth in Feld und Wald. 2 *M* 10 *h* netto.

Nach dem 15. Januar 1890 kann ich, auch von Schweizer Handlungen, keine Expre. mehr zurücknehmen.

Bern, 15. Dezember 1889.

A. J. Wdh.

[48518] Mittels direkten Circulars habe ich um direkte Rücksendung des

Katechismus des guten Tones und der feinen Sitte, von Constanze von Franken. 1 *M* 50 *h* netto.

gebeten.

Bereitwilligst habe ich das elegant gebundene Buch den verehrten Handlungen, mit denen ich die Ehre habe in Verbindung zu stehen, in Kommission geliefert, erwarte dafür aber auch pünktliche Erfüllung meiner Bitte.

Die zweite, wesentlich erweiterte Auflage befindet sich im Druck und wird zu Anfang Januar zur Versendung kommen.

Nach Fertigstellung der zweiten Auflage nehme ich Exemplare der ersten nicht mehr zurück.

Leipzig, den 14. Dezember 1889.

Rag Hesse's Verlag.

[48700] Bitte um schleunigste Rücksendung aller entbehrlichen Exemplare von:

Silentium für einen komischen Vortrag. 1 *M* ord.

da es mir an Exemplaren zur Effektuierung fester Bestellungen gänzlich fehlt.

Regensburg, 15. Dezember 1889.

Albert Riempp
(Verlags-Conto).

[48595] Nochmals sofort zurück

erbitte ich alle nicht verkauften Exemplare von:

Fischer, B., die neueren Arzneimittel. Geb. 4 *M* 50 *h* netto.und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte um **sofortige Remission** berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser stande bin. Nach Ende Februar bin ich nicht mehr verpflichtet, Remittenden dieses Werkes anzunehmen und werde mich auf die jeder meiner Fakturen vorgedruckten Bedingungen sub II beziehen.

Berlin, Dezember 1889.

Julius Springer.

[48615] Alle nicht abgesetzten, remissionsberechtigten Exemplare von:

G. Gebhard u. P. Geibel, Führer durch das Gesetz betr. die Inval.- u. Altersvers. à 75 *h* no.

erbitte ich umgehend zurück.

Da die erste Auflage auf Lager vollständig vergriffen ist und eine zweite Auflage infolge eintretender Erweiterungen im Preise erhöht wird, so bitte ich mein Ersuchen unbedingt berücksichtigen zu wollen.

Altenburg, S.-A., 15. Dezember 1889.

Stephan Geibel,
Verlagsbuchhandlung
M. d. Deutschen Verlegervereins.**Bitte um Remission.**

[48579] P. P.

Wir erbitten uns alle im Laufe des Jahres pro novitate und à cond. gelieferten Exemplare von:

Anleitung zur Einrichtung und Instandhaltung von Triebwerken. Geb. à 1 *M* 50 *h* no.

zurück. Nach dem 1. März 1890 würden wir Rücknahme verweigern müssen.

Haben Sie die Gefälligkeit, unsere Bitte zu beachten und die Remission binnen acht Wochen zu bewirken; später eingehende Remittenden werden wir auf Grund des unten abgedruckten Artikels l. f. unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen zurückweisen müssen.

Ergebenst

Braunschweig, 14. Dezember 1889.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Artikel l. f. Im Laufe des Jahres zurückverlangte Neuigkeiten und Disponenden sind wir nicht verbunden anzunehmen, wenn sie nicht spätestens acht Wochen nach der Aufforderung zur Rücksendung in unsere Hände gelangen.

[48517] **Zurück erbitte**

ich umgehend alle ohne Aussicht auf Absatz auf Lager liegende Exemplare von:

W. D. von Horn, Spinnstube 1890. Brosch. à 90 *h* netto.— do. 1890. Geb. à 1 *M* 20 *h* netto, welche Sie à cond. erhielten.

Da es mir an Exemplaren zur festen Auslieferung fehlt, bitte ich nochmals um Berücksichtigung meiner Bitte.

Altenburg, S.-A., 14. Dezember 1889.

Stephan Geibel,
Verlagsbuchhandlung.**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Angebotene Stellen.**

[48438] Für den Vertrieb unserer Bayerischen Bibliothek suchen wir für Anfang Januar noch einige Reisende zu engagieren, welchen wir festes Gehalt gewähren würden.

Wir verlangen freundliches, gefälliges Wesen, Lust und Liebe zur Sache, und legen Wert auf ehrenhaften, gediegenen Charakter.

Wer diesen Anforderungen entspricht, kann auf dauernde Stellung rechnen. Gefällige Anerbieten mit Photographie an

Buchner'sche Verlagsbuchhandlung
in Bamberg.

[48758] Ich suche für sofort oder für 1. Januar einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der erst die Lehre verlassen haben kann. Nur junge Leute, die an pünktliches u. flottes Arbeiten gewöhnt sind u. vom derz. Prinzipal gut empfohlen werden, mögen sich melden. Angebote mögl. mit Photographie direkt erbeten.

E. Dgg.

Fa. G. Taubald'sche Buchhandlung
in Weiden, Bayern.

[48768] Ein tüchtiger jüngerer Verlagsgehilfe, selbständiger exakter Arbeiter mit guter Handschrift, wird zum 1. März 1890 gesucht. Angebote in Gehaltsanspr. unt. F. F. 48768 an d. Geschäftsstelle d. S.-B. erbeten.

[48680] Ich suche für einen kleinen Berliner Verlag einen Volontär mit guter Vorbildung für sofort oder 1. Januar.

Leipzig. Bernhard Hermann.

[48688] Berlin. — Tüchtiger Buchhalter zur Einrichtung der Bücher für einen Berliner Verlag sofort (event. Weihnachtstage) gesucht. Schriftliche Angebote unter M. H. 100 Berlin Hauptpost postlagernd.

[48759] Zum baldigen Antritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der Reigung und Fähigkeit besitzt, sich als Reisender auszubilden. Berlin SW., Dezember 1889.

Goens & Rau,
Kunsthandlung.

[48665] Zum 1. Januar suche einen fleißigen, jüngeren Sortimentgehilfen, der bescheidene Ansprüche macht. Solche, welche in der Papierbranche Bescheid wissen, werden bevorzugt. Rendsburg. W. Berger.

[47310] Zum 1. Januar 1890 oder später suchen wir für unsere Buch- u. Musikalienhandlung einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Fürth i/B., im Dezember 1889.

A. Schmittner.

Gesuchte Stellen.

[47410] Für einen im 30. Lebensjahr stehenden, ledigen und militärfreien Buchhändler suche ich bald oder später anderweitige, auch überseeische Stellung. Betreffender war bis jetzt in bedeutenden Handlungen Deutschlands, Oesterreichs und Italiens thätig und bekleidet seit drei Jahren einen ungekündigten Vertrauensposten als Leiter einer Filiale. Die ihm zur Verfügung stehenden Zeugnisse und Empfehlungen, seine ausgebreiteten Litteratur- und Sprachkenntnisse, verbunden mit den in verantwortungsvoller Stelle gesammelten Erfahrungen, befähigen ihn, auch gesteigerten Anforderungen zu entsprechen. Gehaltsansprüche mässig.

Leipzig, Dezember 1889.

F. A. Brockhaus.

[47770] Ein junger Mann, der seit einem Jahre die Lehre in einer der bedeutendsten Sortimentbuchhandlungen Rheinlands verlassen hat und augenblicklich in einer rheinischen Universitätsstadt arbeitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderes Engagement einzugehen. Suchender ist der französischen Sprache mächtig. Gef. Angebote erbitte unter R. F. 802 durch Herrn Carl Enobloch in Leipzig.

[48754] Einer unserer jungen Leute, mit Gymnasialbildung, Sortimenter, Kenntnis der doppelten Buchführung, französischen Sprache und Stolz'schen Stenographie, sucht Stellung im Sortiment, Verlag oder Bibliothek zum 1. Januar 1890. Wir können denselben als flotten Arbeiter empfehlen.

Berlin.

Boas & Kornfeld.

[48589] Für einen jungen Mann, zehn Jahre im Berufe, aus guter Buchhändlerfamilie, suche ich möglichst rasch eine Gehilfenstelle.

Pressburg.

G. Heckenast's Nachf.

Bermischte Anzeigen.

[45108] Den Druck von Werken, Zeitungen, Prospekten, Zeitungsbeilagen u. dergl. übernimmt meine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Buchdruckerei mit Dampfbetrieb bei billigster Preisstellung u. sauberster Ausführung.

Oranienburg.

Ed. Freyhoff.